



# MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Betzenweiler

- Mittwoch, den 25.01.2012

Nummer 04 -



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung – Vorankündigung

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, den 06.02.2012, statt.

### Der Christbaum muss weichen

So schnell vergeht die Zeit. Eben war es noch Weihnachten und der Christbaum erleuchtete unsere Dorfmitte. Schon steht die Fasnet vor der Tür und der Christbaum muss Platz machen für den Narrenbaum. Und dann kommt bald der Maibaum. Das ist der Lauf der Zeit.



Selten, dass der Christbaum unter so viel Zeugen und unter so großer Anteilnahme abgebaut wird.

**Müllabfuhr:** Die nächste Müllabfuhr findet am **Mittwoch, 01.02.2012**, statt.

**Öffnungszeiten des Grüngutplatzes:** Geöffnet Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr!

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Betzenweiler, Riedlinger Straße 2, 88422 Betzenweiler, Tel. 07374/418, Fax: 07374/2262

e-mail: [gemeinde@betzenweiler.de](mailto:gemeinde@betzenweiler.de), Internet: [www.betzenweiler.de](http://www.betzenweiler.de)

Verantwortlich: Der Bürgermeister -

erscheint wöchentlich mittwochs.

**Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 07.30 – 12.00 Uhr, Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Mi: 18.30 – 20.30 Uhr**

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

#### Gottesdienste

Am Samstag, den 28. Januar 2012, ist um 18.30 Uhr Vorabendmesse in Betzenweiler.

Am Sonntag, den 29. Januar 2012, sind Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit.

#### Evangelisches Pfarramt Ertingen – Dürmentingen

Pfarrer Dr. Hans-Martin Rieger, Fichtenstr. 26, 88521 Ertingen, Tel.: 07371/1296345 (Fax: 07371/1296346), e-mail: [EvKi.Ertingen-Duermentingen@t-online.de](mailto:EvKi.Ertingen-Duermentingen@t-online.de), Internet: [www.ev-kirche-riedlingen.de](http://www.ev-kirche-riedlingen.de)

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60,2

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Januar 2012: 20.00 Uhr Planungssitzung Ökum. Freundeskreis, Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

Freitag, 27. Januar 2012: 17.30 Uhr „Teenclub“ trifft sich im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen, 20.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche: „Altwerden dürfen“ (Psalm 71) mit Pfr. Dr. Rieger im Abt-Bischof-Spies-Haus Ertingen

Sonntag, 29. Januar 2012: 9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen, 9.30 Uhr Gottesdienst in Dürmentingen, 10.30 Uhr

Mini-Gottesdienst in Riedlingen, Johannes-Zwick-Haus, 10.45 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Ökumenischen

Bibelwoche in Ertingen, Gerhard-Berner-Haus, Kanzeltausch mit Pfr. Dr. Häring; Thema: „Klagen statt jammern“ (Psalm 13)

Dienstag, 31. Januar 2012: 14.00 Uhr Frauenkreis in Ertingen, Gerhard-Berner-Haus

Mittwoch, 01. Februar 2012: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ertingen: Praktikumsberichte mitbringen!

Eingeladen wird außerdem: „Auf eigenen Füßen“ Ein Rundgang durch die Alpen in 180 Dias aus vier Jahrzehnten von und mit Ernst-Martin Kiefer am Mittwoch, 1 Februar 2012, um 20.00 Uhr im Johannes-Zwick-Haus. Eintritt frei – Spenden zugunsten des Ökumenischen Freundeskreises willkommen.

## Vereinsnachrichten

### **JF** Jugendfeuerwehr Betzenweiler

Am Freitag, den 27.01.2012, fahren wir nach Biberach ins Jordanbad zum Baden. Abfahrt ist pünktlich um 17.45 Uhr am Feuerwehrhaus.  
Jugendwart Franz Buck



Am Montag, 30.01. werden wir um 20.00 Uhr verschiedene Pizzen backen.

Thekendienst: Marina Gehweiler und Marius Rudolph



Mittwoch 25.01.12: keine Probe

Freitag 27.01.12: Probe von 20.00 – 21.30 Uhr, anschließend kleiner Umtrunk;

Sonntag 29.01.12: Hauptversammlung Blasmusikkreisverband-Biberach in der Mehrzweckhalle Betzenweiler, Treffpunkt zur musikalischen Umrahmung ist um 12.45 Uhr in Uniform ohne Hut;

*MV-Vorschau – weitere Termine:*

*Mittwoch 01.02.12 keine Probe, Freitag 03.02.12 Probe;*

*Mittwoch 08.02.12 Probe, Freitag 10.02.12 keine Probe (Weiberball);*

*Mittwoch 15.02.12 Probe, Donnerstag 16.02.12 Hemadglonker, Sonntag 18.02.12 Umzug;*

*Mittwoch 22.02.12 keine Probe, Freitag 24.02.12 Probe, Sonntag 26.02.12 Kurkonzert;*

Kornelia Kettner



Liebe Voice Projektler,  
wir treffen uns am Freitag zur nächsten Probe, wie gewohnt um 20 Uhr im DGH.  
Der Ausschuss trifft sich nächste Woche Donnerstag!!! (nicht wie ursprünglich ausgemacht am Mittwoch) bei Hasso um 20 Uhr.  
Dani Heinrich



Narrenzunft Stoischweizer e.V. Betzenweiler



### **Stoi – Schweizer!!!**

Unsere nächste Ausfahrt führt uns am Samstag, den 28.01.2012, nach Bad Buchau zu den Feuerhexen. Wir sind an 22. Stelle von 45 Gruppen. Umzugsbeginn ist um 13.33 Uhr. Der Bus fährt an Rathaus um 12.30 Uhr ab und die Rückfahrt ist um 17.30 Uhr. Unsere zweite Ausfahrt am Wochenende führt uns zum Narrensprung nach Neukirch. Am Sonntag, den 29. Januar 2012, fahren wir ins Allgäu. Wir springen an 40. Stelle von 114 Gruppen. Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr. Der Bus fährt an Rathaus um 11.30 Uhr ab und die Rückfahrt ist um 17.00 Uhr.

Wie immer können die Fahrkarten für die Umzüge jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Rathaus gekauft werden. Telefonische Bestellungen können bei Wolfgang Schubert (015222421942) bis Mittwochvormittag 11.00 Uhr durchgegeben werden. Nächster Fahrkartenverkauf Dienstag, 31.01.12.

Hallo Skifahrer, wie schon in der Generalversammlung erwähnt, gehen wir mit dem SV Uttenweiler am 25.02.12 nach Ischgl. Anmelden können wir uns bei [mathias@fritschle.de](mailto:mathias@fritschle.de) oder 07351 440333. Der Zunfrat



### **Sportheim**

Das Sportheim ist geöffnet am:

Samstag, 28.01. ab 15.15 Uhr SKY Bundesliga  
Sonntag, 29.01. zum Frühschoppen und jeweils nach dem Training



### **Hallenbenutzung**

**In letzter Zeit hat die Schmutzbelastung in der Turnhalle zugenommen. Wir bitten alle darauf zu achten, dass zum Kabineneingang nicht der Weg über die Grünflächen genommen wird. Der Flur und die Kabinen sollten nach der Übungseinheit wieder in einem sauberen Zustand verlassen werden.**

### **A-Junioren**

Kommenden Sonntag findet in Munderkingen die WFV Endrunde statt. Abfahrt 12.20 Uhr. Ende 17.00 Uhr.  
Es findet in der Halle kein Training mehr statt. Zur Vorbereitung für die Rückrunde beginnen wir am Montag 06.02.12.

### **C-Jugend**

Nächsten Dienstag, wie gewohnt Treffpunkt und Abfahrt zum Training nach Dürmentingen um 17.50 Uhr am Rathaus!  
Achim und Thomas

### **D-Jugend**

Hey Ihr Kicker! Letzten Samstag nahmen wir an der 2. Zwischenrunde des Bezirkspokals in Munderkingen teil. Leider konnten wir uns als 3.-Platzierter in unserer Gruppe nicht für die Endrunde qualifizieren. Mehr war trotz guter und manch sehr guter Einzelleistung, muss man erwähnen, nicht drin. Letztes Jahr war es in der 1. Runde aus, dieses Jahr in der zweiten, wie heißt es so schön: Alle guten Dinge sind 3. Also weiter fleißig sein, dann sind wir auf dem richtigen Weg. Es spielten: Huber Timo, Schelkle Steffen, Maier Matthias 1 Tor, Ziegler Jakob, Schlegel Rico 2 Tore, Frahs Maik 4 Tore, und Barta Luca-Raphael.

Kommenden Dienstag Training in Dürmentingen. Fahrer: Barta. Abfahrt: 16.45 Uhr am Rathaus  
Donnerstags wie gewohnt Training in Betzenweiler.

Am 05.02.2012 haben wir ein Turnier bei/in (Wacker) Biberach. Einzelheiten dazu im Training. Baros und Wolfgang

**E-Jugend**

**Hallentraining:** Donnerstag, 26.01.12 von 17.00 bis 18.30 Uhr in Betzenweiler, Freitag, 27.01.12 von 17.30 bis 19.00 Uhr in Uttenweiler: Abfahrt am Rathaus: 17.15 Uhr, Fahrer: Lutz: Wer am Training nicht teilnehmen kann, soll sich bitte rechtzeitig abmelden – Tel.: 1053. Trainer Hubert u. Benni

**F-Jugend**

Kommenden Freitag ist um 15.45 Uhr Training.

Matze, Julian und Georg

**Bambinis**

Am Freitag ist um 14.45 Uhr Hallentraining.

**Tischtennis**

Heute wieder zwischen 17.30 und 20.00 Uhr Tischtennis in der Mehrzweckhalle Betzenweiler für alle die, die es bereits kennen und/oder kennenlernen möchten! Einfach mal rein schnuppern, so, wie es zeitlich am besten passt. Achim Mumme

**AH-Fußball**

Am Freitag, den 27.01.2012; 20.00 Uhr, treffen wir uns wieder zu einem leichten Training in der Turnhalle. Clemens

## Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

**Sanfte heilende Berührungen**

Vor etwa 13 Jahren entdeckte Erika Gehweiler die Heilkraft ihrer Hände. Zuerst behandelte sie ihre Familie, dann auch andere Menschen, die mit den unterschiedlichsten Themen kommen: Jahrelange Schlaflosigkeit, Nierenbeckenentzündung/Steine, Migräne, Schilddrüsenstörung, Zysten, seelische Themen und so weiter. Auf der Suche, was die Seele heilt und wie man den Menschen noch mehr helfen kann, entdeckte sie die Hawaiianische-Healing-Massage. Diese hilft, wieder „in die Einheit einzutauchen“ und sich dem Fluss des Lebens vertrauensvoll hinzugeben. Sie basiert auf der uralten, scharmanischen, heilungs- und ganzheitlich fördernden hawaiianischen Körperbehandlung, die aus drei Grundelementen besteht. Die Kombination von Massage, Atem sowie die begleitende, sanfte Stimme, berühren den Empfangenden mit tief liegenden Erinnerungen an seinen Urzustand, mit einem Gefühl von Eins-Sein mit allem was ist. Eine Behandlung schenkt Mut, Kraft und Vertrauen sein wahres Selbst zu erkennen und zu leben. Durch das sanfte und achtvolle Berühren, traut sich jede Zelle loszulassen, frei für neue Erfahrungen.

**Hawaiian-Healing-Massage**

Informationsabend über die Hawaiianische Heilmassage und meine Arbeit als Heilerin

Kornhaussaal in der Stadtbücherei in RV, Marienplatz 12

Donnerstag, 26.01.2012, 19.30 Uhr,

„Alte Mälze“ im Hotel Grüner Baum in Bad Waldsee

Freitag, 27.01.2012, 19.30 Uhr

„Kürnbacher Vesperstube“ beim Freilichtmuseum in Kürnbach

Donnerstag, 02.02.2012, 19.30 Uhr.

Referentin: Erika Gehweiler, Heilerin, Hawaiian-Healing-Therapeutin, Tel. 07583/942 6909, Bad Schussenried

**Frauentreff Alleshhausen lädt zu dem Vortrag „Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“**

am Mittwoch, den 1. Februar 2012, um 19.00 Uhr im Rathaus Alleshhausen ein. Sind Sie unzufrieden mit Ihrem Gewicht? Suchen Sie einen alltagstauglichen Weg, wie Sie ohne Essverdruss Pfunde verlieren können? Dieser Vortrag möchte Sie dazu anregen, sich mit Ihrem „Wunschgewicht“ zu befassen und Ihr eigenes Wohlfühlgewicht zu finden, das jedoch nichts mit gängigen Schlankheitsidealen zu tun hat. Ihr Startkapital beschränkt sich auf die Bereitschaft, Ihre Ess- und Trinkgewohnheiten zu überdenken. Die Referentin gibt Ihnen Tipps, wie Sie Ihre eigene Strategie entwickeln können, um Ihr persönliches Wohlfühlgewicht zu erreichen. Sie erhalten das Rüstzeug für eine gesunde, erfolgreiche und dauerhafte Gewichtsabnahme. Referentin: Frau Christine Schuster von der Biberacher ErnährungsAkademie (B-EA), LA Biberach. Unkostenbeitrag: 1,50 €.

**Fanfarenzug Alleshhausen e.V.: Bernd Gnann präsentiert „Heimatabend“**

Bernd Gnann aus Reichenbach präsentiert am Freitag, 16. März 2012, in der Federseehalle Alleshhausen seinen „Heimatabend“. Der unter anderem aus dem „Tatort“ bekannte Schauspieler und Kabarettist wird begleitet von seinem „Russen“ Igor und nimmt in seinem Programm die Eigenheiten und Schwächen seiner oberschwäbischen Landsleute auf die Schippe. Wer viel lachen will ist hier richtig. Karten für den „Heimatabend“ gibt es im Vorverkauf bei der Federseebank Alleshhausen für 12 € (Abendkasse 14 €). Auf Ihr Kommen freut sich der Fanfarenzug Alleshhausen.



### **Seminar Haftung von Vorständen und Trainern im Sportverein**

Der Sportkreis Biberach bietet am 06.03.2012 um 19.00 Uhr im Vereinsheim des TSV Ummendorf ein Seminar zu folgendem Thema an: „Der Sportversicherungsvertrag des WLSB - Versicherungsschutz für Vereine und Verbände“.

SPORT, die schönste Nebensache der Welt. Was aber, wenn bei der Sportausübung, auf dem Weg zum/vom Sport oder wenn bei nicht sportlichen Vereinsveranstaltungen etwas passiert? Was ist zu tun, wenn der Verein/der Vorstand/der Trainer oder Übungsleiter wegen etwaiger Sach- und/oder Personenschäden schadenersatzpflichtig gemacht werden? Wer haftet? Wer zahlt? Was hat der Verein alles zu beachten? Welchen Versicherungsschutz bietet der Sportversicherungsvertrag des WLSB allen seinen Mitgliedsvereinen und -verbänden? Viele Fragen rund um den Versicherungsschutz im Sport. Am 06.03. bekommen Sie Antworten. Ihr Referent: Jörg Schlegel, Leiter der ARAG-Sportversicherung beim Württembergischen Landessportbund e.V., Stuttgart". (VM-Lizenz 4 LE). Die Sportkreisgeschäftsstelle nimmt Ihre Anmeldung ab sofort gerne entgegen (Tel. 07351/52-6060, [info@sportkreis-biberach.de](mailto:info@sportkreis-biberach.de)).

### **Das Landwirtschaftsamt informiert: Informationsveranstaltungen zu den Themen "Sorten, Düngung, Pflanzenschutz"**

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt zum Beginn der Frühjahrssaison zu Informationsveranstaltungen zu den Themenbereichen "Sorten, Düngung, Pflanzenschutz" ein. Vorgestellt werden aktuelle Pflanzenschutzversuchsergebnisse aus der Region mit entsprechenden Empfehlungen für die Landwirte. Es geht außerdem um Düngungsstrategien mit Gülle und Gärresten bei Mais unter den Gesichtspunkten Ertrag, Ammoniakverlusten und hohen Nitratresten im Boden. Die Pflanzenbauspezialisten des Landwirtschaftsamtes stellen auch die Änderungen beim Pflanzenschutzgesetz, bei der Düngeverordnung sowie beim Grünlandumbruchverbot in Baden-Württemberg vor.

#### **Termine und Veranstaltungsorte:**

Donnerstag, 2. Februar 2012, Ingoldingen, „Musikerheim“

Dienstag, 7. Februar 2012, Laupheim, „Schützen“

Mittwoch, 8. Februar 2012, Erolzheim, „Sportheim“

Donnerstag, 9. Februar 2012, Hailtingen, „Bräuhaus“.

Beginn ist jeweils um 19:45 Uhr.

### **Information über die Vollzeitschulen der Karl-Arnold-Schule**

Am Donnerstag, 09.02.2012, finden in der Zeit zwischen 16:30 und 19:00 Uhr Informationsveranstaltungen zu den nachfolgend genannten Vollzeitschulen der Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach statt. Wir informieren Sie über Aufnahmevoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und Ausbildungsabschlüsse der verschiedenen Schularten. Unsere beruflichen Vollzeitschulen gewährleisten die hohe Durchlässigkeit im Bildungssystem des Landes Baden-Württemberg und ermöglichen zahlreiche weiterführende Schulabschlüsse.

Die Karl-Arnold-Schule bietet an diesem Abend Informationen zu den folgenden Schularten an:

Nach dem Hauptschulabschluss: Zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Elektrotechnik, Metalltechnik und Labortechnik (9+2Modell); einjährige Berufsfachschule Bauzeichner und einjährige Berufsfachschule Zimmerer, einjährige Berufsfachschule Elektronik, einjährige Berufsfachschule Installationstechnik, einjährige Berufsfachschule Metalltechnik, einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik.

Nach dem Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung: Meisterschule für das Bauhandwerk – Zimmerer, zweijährige Fachschulen für Technik – Fachrichtung Bautechnik und Fachrichtung Maschinentechnik (Techniker-Schulen).

Nach der Mittleren Reife: Technisches Gymnasium (3-jährig) mit den Profilen Mechatronik (bisher Profil Technik), Informationstechnik und Gestaltungs- und Medientechnik, einjähriges Technisches Berufskolleg 1, zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA).

Nach der Mittleren Reife und abgeschlossener Berufsausbildung: einjähriges zur Fachhochschulreife führendes Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Technische Physik.

Die einzelnen Schularten stellen sich in unseren Räumen im Erdgeschoss und im Obergeschoss vor. Nähere Informationen zu den Räumlichkeiten erhalten Sie am Info-Tisch beim Haupteingang. Bewerbungsschluss für alle Vollzeitschularten ist der 01. März 2012. Bitte bewerben Sie sich online unter [www.kas-bc.de](http://www.kas-bc.de).

### **Die Matthias-Erzberger-Schule informiert über ihre Vollzeitschulen**

Am 9. Februar findet in der Matthias-Erzberger-Schule im Kreisberufsschulzentrum ein Informationsabend für Eltern, Schülerinnen und Schüler statt. In der Zeit von 17.00-20.00 Uhr können Sie sich über die Angebote an Vollzeitschularten informieren.

Die Matthias-Erzberger-Schule bietet nach dem Hauptschulabschluss die 2-jährigen Berufsfachschulen mit den Profilen Gesundheit, Ernährung und Labortechnik mit Richtung Biologielaborant an, die alle zur mittleren Reife führen.

Sie erfahren alles über Aufnahmevoraussetzungen, Bildungsinhalte, Abschlüsse und anschließende Ausbildungsmöglichkeiten.

Mit dem mittleren Bildungsabschluss haben Jugendliche die Möglichkeit, das ernährungswissenschaftliche, das biotechnologische sowie das sozialwissenschaftliche Gymnasium zu besuchen. Außerdem besteht die Möglichkeit, am 2-jährigen Berufskolleg die Ausbildung zum biotechnologischen Assistenten zu absolvieren und zusätzlich die Fachhochschulreife zu erlangen.

Zur Information für das ab kommendem Schuljahr neu eingeführten 6-jährigen beruflichen Gymnasium für Ernährung, Soziales und Gesundheit sind Eltern und Schüler der Klasse 7 von Gymnasien, Realschule und Hauptschule sehr herzlich in Raum 255/256 um 19 Uhr eingeladen. Informationen für Hauptschüler werden im Raum 142 (Musiksaal) angeboten, für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss im Raum 255/256. Die Räume sind ab Haupteingang ausgeschildert. Anmeldeschluss für alle Berufsfachschulen sowie die beruflichen Gymnasien der 3-jährigen Form ist der 1. März. Am 15. Mai ist Anmeldeschluss für das 6-jährige Gymnasium. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.mes-bc.de](http://www.mes-bc.de).

### **Lobpreisandacht**

Gott suchen und ihm begegnen - in Liedern, im Vater Unser, im Gebet, in Zeiten von Stille und Besinnung, in Impulsen aus der Bibel. Gott danken und uns an seiner Gegenwart erfreuen, ihm unsere Bitten und Nöte bringen. Gottes Segen ganz in Anspruch nehmen. Wir laden Sie am Sonntag, den 29. Januar, um 18 Uhr für eine Stunde in die Riedlinger St. Georgskirche ein.  
Lobpreisgruppe von St. Georg, Riedlingen

### **Lebensmittelpolitik = Agrarpolitik?**

Am vergangenen Samstag, den 21.01.2012, haben rund 23000 Menschen in Berlin gegen Lebensmittelkandale, Gentechnik im Essen und Tierquälerei in Megaställen und für eine bäuerliche ökologische Zukunftslandwirtschaft demonstriert. VerbraucherInnen, Umwelt- und TierschützerInnen, ImkerInnen, Bäuerinnen und Bauern sowie entwicklungspolitische Gruppen zogen unter dem Motto „Wir haben es satt! – Bauernhöfe statt Agrarindustrie“ zum Kanzleramt und verlangten von Bundeskanzlerin Merkel eine Neuausrichtung der Landwirtschaftspolitik. Die Veranstalter werfen der Bundesregierung vor, bei der Reform der EU-Agrarpolitik bislang Steigbügelhalter für die Agrarindustrie zu sein, statt die Forderungen der Zivilgesellschaft durchzusetzen. Die Agrarzahungen müssten an ökologische, soziale und Tierschutzkriterien gekoppelt und für Großbetriebe gedeckelt werden. Sämtliche Subventionen für den Agrarexport seien zu stoppen. Zu der Demonstration hatte ein Bündnis aus über 90 Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt-, Tier-, Verbraucherschutz und Entwicklungszusammenarbeit aufgerufen. Wie die Agrarpolitik in Baden - Württemberg die Neuausrichtung der Politik im ländlichen Raum umsetzen möchte und welche Ziele erreicht werden sollen, darüber berichtet der Landtagsabgeordnete Paul Locherer, CDU, am Montag den 30. Januar, um 20 Uhr in der "LINDE" in Rot an der Rot. Eingeladen vom Bund Deutscher Milchviehhalter (BDM) sind alle Bauern und Verbraucher.

### **Richtige Ernährung bei Krebs**

Gewichtsverlust, Appetitlosigkeit und Übelkeit sind vielfach belastende Begleiter, die den Heilungsprozess von Krebspatienten erschweren. Eine an die Erkrankung angepasste Ernährung kann jedoch helfen, mögliche Nebenwirkungen der lebensbedrohlichen Erkrankung zu lindern. Welche Ernährungsweise sinnvoll ist und wie wissenschaftlich fundierte Empfehlungen von wirkungslosen oder sogar gefährlichen "Krebsdiäten" unterschieden werden können, erläutert der Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Krebs?“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ausführliche Hintergrundinformationen sind nützlich, um Körperfunktionen und verschiedene Therapieverfahren besser zu verstehen. Tipps, wie Betroffene und Angehörige den Heilungsprozess fördern und ihre persönliche Lebensqualität erhalten können, runden den 250 Seiten starken Ratgeber ab.

Bestellmöglichkeiten: Der Ratgeber „Wie ernähre ich mich bei Krebs“, kann zum Preis von 9,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber).

### **Essensspaß: Fortbildung für Erzieherinnen**

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 13. Februar 2012, von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung für Erzieherinnen zum Thema „Essensspaß von Anfang an! Kinder unter 1 Jahr in der Kita“.

Die ganz Kleinen sind in vielen Kitas noch neue Tischgäste. Was braucht ein Säugling zum Wachsen und Gedeihen und welche hygienischen Anforderungen sind zu berücksichtigen? Erzieherinnen lernen in der Fortbildung die Besonderheiten des Säuglings und die Ernährungsempfehlungen für das erste Lebensjahr kennen.

Anmeldungen werden bis 6. Februar 2012 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail [Landwirtschaftsamt@Biberach.de](mailto:Landwirtschaftsamt@Biberach.de) oder [Gertrud.Gerner@Biberach.de](mailto:Gertrud.Gerner@Biberach.de) entgegengenommen.

### **Ratgeber der Verbraucherzentrale: Basiswissen zum vorzeitigen Ruhestand**

Wegen Arbeitslosigkeit, gesundheitlicher Probleme oder weil sie einfach noch etwas anderes vom Leben erwarten, gehen viele Arbeitnehmer früher als vorgesehen in Rente. Der vorzeitige Abschied vom Arbeitsplatz ist jedoch häufig mit hohen finanziellen Einbußen verbunden. Eine umsichtige Vorsorge beizeiten hilft Einkommensengpässe in der Phase der Frührente zu überbrücken. Für Betroffene hält der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hierzu alle wichtigen Informationen bereit. Auf 192 Seiten wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen Arbeitnehmer vorzeitig in Rente gehen können, wie groß die damit verbundenen Einkommensminderungen sind und welche Regelungen bei der Erwerbsunfähigkeit gelten. Darüber hinaus werden Strategien zur privaten Zusatzvorsorge vorgestellt. Nützliche und verständliche Tipps, wie sich die Finanzlücke im Rentenalter sicher und dauerhaft schließen lässt, runden die Lektüre ab.

Bestellmöglichkeiten: Der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“, kann zum Preis von 9,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber).

### **Tagung Lebensqualität durch Nähe am 13.03.2012 im Kloster Heiligkreuztal**

Am Dienstag, dem 13. März 2012, steht ab 13.30 Uhr die Zukunft von Dörfern und Gemeinden auf der Tagesordnung. Im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen werden die wohl erfahrensten Referenten zum Thema Bürgerbeteiligung vor Ort, Karl Sieghartsleitner (Bürgermeister a.D. von Steinbach) und Michael Pelzer (Bürgermeister von Weyarn), erwartet. Beide Männer haben innovative Konzepte unter Beteiligung der Bürger in ihren Dörfern und Gemeinden initiiert, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität vor Ort geführt haben. Wie können Bürger/innen dazu motiviert werden, sich nicht nur in „Initiativen gegen...“, sondern in konkreten „Projekten für...“ ihre Gemeinde/Region zu engagieren? lautet die Kernfrage.

Vorgestellt wird auch das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“, in dem die Bürger und Bürgerinnen selbst die Zukunft ihrer Gemeinde in die Hand nehmen und nachhaltig sichern. Handel, Gewerbe, Schulen, Vereine, Kirchen und andere soziale Einrichtungen werden dabei beteiligt. Das Projekt wurde bereits in 180 Gemeinden erfolgreich umgesetzt.

Tagungsbeitrag: 40 Euro incl. Begrüßungskaffee und Abendessen, Anmeldung bis Mittwoch, 07.03.2012, beim Verband Katholisches Landvolk, Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-118, Email: [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de).

### **Elternkurs für alleinerziehende Mütter und Väter im Rahmen und in Zusammenarbeit mit dem Projekt Stärke Plus, gefördert vom Land Baden –Württemberg**

#### **Offener Treff mit Elternkurs für Alleinerziehende mit dem Projekt Stärke plus**

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., das Familienzentrums Riedlingen e.V. und die Gruppe Alleinerziehende in Bad Schussenried laden alle alleinerziehenden Mütter und Väter zum dritten Kursmodul des Elternkurses am Samstag, 28.1.12 von 14 Uhr bis 16 Uhr in das Familienzentrums Riedlingen, St.-Gerhard-Straße 1, in Riedlingen, Zugang über Goldbronnenstraße, ein. Im Rahmen des offenen Treffs wird an diesem Nachmittag ein thematischer Einblick in die Konfliktbewältigung im Alltag gegeben. Ein erfahrener Referent für dieses Thema, Konrad Huber, tätig in der Jugend- und Heimerziehung, stellt an diesem Nachmittag unterschiedliche Konflikt-Lösungs-Methoden vor. Die Teilnahme an diesen Angeboten ist kostenlos. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen. Anmeldung für Kinderbetreuung erforderlich bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel: 07371/909526, Email: [info@keb-bc-slg.de](mailto:info@keb-bc-slg.de)

#### **Offener Treff für Alleinerziehende in Bad Saulgau**

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt alle alleinerziehenden Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Samstag, 29.01.12, von 14 Uhr bis 16 Uhr in das Katholische Gemeindehaus, Schulstr. 16 in Bad Saulgau, 1. Stock, Raum 1+2 ein. Wir bieten Ihnen 1 x im Monat einen offenen Treff an, mit Kinderbetreuung, Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind die Grundlagen unserer Treffen. Bei Interesse an aktuellen Themen, die für sie in ihren Lebensbezügen wichtig sind, stellen wir Ihnen dafür gerne Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen.

#### **„Der kleine Prinz“ im Tanz**

Tanzwochenende von Freitag, 17.02., 18 Uhr bis Sonntag, 19.02.12, 13 Uhr im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Choon-Sil Christian aus Zwiefalten. Anmeldung: bis 30.01.12 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: [info@keb-bc-slg.de](mailto:info@keb-bc-slg.de)

#### **„Lebensqualität im Alter“**

Die Kath. Erwachsenenbildung, Dekanate Biberach und Saulgau e.V. zusammen mit der Evang. Kirchengemeinde laden zum Kurs „Lebensqualität im Alter“ ein. Der Kurs findet jeweils mittwochs am 8.2., 15.2., 22.2., 29.2., 7.3., 14.3., 21.3., und 28.3.12 von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Johannes-Zwick-Haus (Evangelisches Gemeindehaus), Goldbronnenstraße 1, Riedlingen, mit Hildegard Bosch aus Ertingen und Adelheid Heil, Riedlingen aus Riedlingen, Referentinnen für das Projekt „Lebensqualität im Alter“, statt. Anmeldung: bis 1.2.12 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: [info@keb-bc-slg.de](mailto:info@keb-bc-slg.de)

#### **Umgang mit Streit und Machtkämpfen - Ermutigung als Erziehungskonzept**

Die Abendveranstaltung der Initiative Elternschule Ochsenhausen im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. findet am Dienstag, 31.1.12 um 20 Uhr im Städtischen Kindergarten, Grüner Weg 16 in Ochsenhausen mit Friedericke Höhndorf-Bott, Individualpsychologische Beraterin aus Schemmerberg statt. Anmeldung: nicht erforderlich!

#### **Wie lernen möglich ist - Die Voraussetzungen für das Lernen schaffen**

Die Abendveranstaltung des Kath. Kindergartens „Zum guten Hirten, Tannheim im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. findet am Mittwoch, 1.2.12, um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim mit Heide Schiller-Rankewitz, Lerntainerin aus Äpfingen statt. Anmeldung nicht erforderlich!

### **Basiswissen Motorradtechnik für Frauen Technikkurs für Motorradfahrerinnen am 11. Februar in Weingarten**

Viele Motorradfahrerinnen haben großen Respekt vor der Technik ihres Motorrads. Das ist auch in Ordnung. Dennoch gibt es zahlreiche Wartungsarbeiten, die jede Frau eigenständig durchführen kann - wenn sie weiß warum sie wo, wie und wann nachschauen muss und welches Werkzeug sie dafür braucht. Dieser Kurs soll die Angst vor der Technik nehmen, denn je besser sich Motorradfahrerinnen mit dem Motorrad auskennen, desto sicherer sind sie unterwegs. Der Kurs findet am 11. Februar 2012 von 10.00-13.00 Uhr in Weingarten in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. und der Motoyama GmbH statt. Die Kursgebühr beträgt 15,00 €. Weitere Informationen und Anmeldung bis 6. Februar 2012: Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V., Tel.: 0751/36 07-60, E-Mail: [landfrauenverband-wh@lbv-bw.de](mailto:landfrauenverband-wh@lbv-bw.de), [www.landfrauenverband-wh.de](http://www.landfrauenverband-wh.de) > Aktionen > Motorrad.

### **Winterfreizeiten für Kinder und junge Familien**

Im Schnee toben, rodeln, langlaufen oder alpinskifahren... das alles und noch mehr erwartet junge Familien bei einer Skifreizeit des Jugendwerks der AWO Württemberg für die ganze Familie vom 18.02. bis 25.02.2012 in Kandersteg in der Schweiz. Der bekannte Ferienort bietet leichte bis mittelschwere Pisten und ist damit ideal für junge Familien mit Kindern geeignet. Außerdem bietet die Umgebung tolle Möglichkeiten für Winterwanderungen und Skitouren. In der familiengerechten Unterkunft steht jeder Familie ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Für die Kleinen gibt es am Vormittag eine Kinderbetreuung, das weitere Programm und die Verpflegung werden gemeinsam mit einer Freizeitleitung organisiert.

Außerdem bietet das Jugendwerk vom 19.02. bis 25.02.2012 für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren eine Faschingsfreizeit in Altensteig im Schwarzwald an. Eine Woche lang mit vielen anderen Kindern spielen, tolle Verkleidungen basteln, sich schminken und gemeinsam eine große Faschingsparty feiern stehen auf dem Programm. Das erfahrene und geschulte Betreuerteam des Jugendwerks der AWO Württemberg hat viele Überraschungen vorbereitet und bei Schnee gibt es natürlich die Möglichkeit zum Schlittensfahren, Schneemann und Iglu bauen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es noch Restplätze bei den Skifreizeiten in den Faschingsferien. Beispielsweise können 16- bis 20-jährige vom 18.2. bis 25.2.2012 noch mit nach Davos in der Schweiz. Und für alle zwischen 15 und 17 Jahren geht es vom 18.2. bis 25.2.2012 nach Nassfeld-Hermagor in Österreich. Die Skifreizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer mit einer Ausbildung zum Kinder- und Jugendskibegleiter handelt.

Weitere Infos zu allen Freizeiten gibt es unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de), dort kann auch kostenfrei der aktuelle Prospekt mit den Freizeitangeboten für den Sommer 2012 bestellt werden. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch unter (0711) 52 28 41.

### **Solarstrom: Eigenverbrauch wird attraktiver**

Hausbesitzer mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach haben die Wahl: den erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen – oder ihn zumindest teilweise selbst zu verbrauchen.

„Bislang brachte der Eigenverbrauch nur geringe finanzielle Vorteile, doch sinkende Vergütungssätze einerseits und steigende Strompreise andererseits lassen diese Option immer attraktiver werden“, erklärt Kerstin Thomson, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Sowohl wer Strom aus Sonnenenergie ins Netz einspeist, als auch wer ihn selbst nutzt, erhält eine garantierte Vergütung. So sieht es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vor. Die Vergütungssätze sinken jedoch nach dem Willen des Gesetzgebers von Jahr zu Jahr.

Wer 2012 eine typische Anlage mit einer Spitzenleistung von bis zu 30 Kilowatt neu auf dem Hausdach installiert, erhält vom Netzbetreiber nunmehr 24,43 Cent pro Kilowattstunde Strom, die ins Stromnetz fließt. Für den Eigenverbrauch gilt seit dem Jahreswechsel: abhängig vom prozentualen Anteil des Eigenverbrauchs zahlt der Netzbetreiber 8,05 oder 12,43 Cent je selbst verbrauchter Kilowattstunde an den Besitzer der Anlage: Wenn mehr als 30% der Erzeugung selbst verbraucht werden, gibt es die höhere Vergütung.

Die dritte Variable in der Rechnung ist der Verbrauchspreis des regulär von einem Energieversorger bezogenen Stroms, sollte der Bedarf im eigenen Haushalt nicht komplett durch die eigene Photovoltaikanlage gedeckt werden. Denn auch bei günstigen Stromanbietern kostet die Kilowattstunde mittlerweile mehr als 20 Cent, so dass der Gewinn durch das Einspeisen des selbst erzeugten Stroms zusehends dahin schmilzt. „Falls Vergütungssatz und Strompreis gleich hoch sind, kann die Netzeinspeisung sogar zum Verlustgeschäft werden“, gibt Kerstin Thomson zu bedenken.

Nähere Informationen zum Thema Photovoltaik und zum Erneuerbare-Energien-Gesetz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).